Langzeitlagerung – EFOY Pro

Es kommt gelegentlich vor, dass die Brennstoffzelle nach einer erfolgreichen Einsatzdauer für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Für dieses Szenario haben wir eine kurze Anleitung zur Langzeitlagerung und wichtige Informationen zur erfolgreichen Wiederinbetriebnahme nach dieser Steh- und Lagerzeit zusammengestellt.

Lagertemperaturen

Es ist sehr wichtig die EFOY Pro Brennstoffzelle gemäß ihrer technischen Spezifikationen zu lagern.

Lagertemperatur	**+1°C bis +50°C**

Die EFOY Pro Brennstoffzellen können nur in diesem Temperaturbereich gelagert werden. Ähnlich wie auch beim Menschen bevorzugen die EFOY Pro Brennstoffzellen eine Lagertemperatur von rund +20 °C.

Hinweise zur Langzeitlagerung finden Sie auch in der Bedienungsanleitung.

6.2 Langzeitlagerung

VORSICHT!

Lagern Sie die EFOY Pro Brennstoffzelle kühl, jedoch über 1°C. (Siehe auch Lagertemperatur im Kapitel 3.3 „Technische Daten“ auf Seite 15).

Wurde das Gerät Temperaturen unter 0°C ohne angeschlossene Batterie und ausreichend gefüllte Tankpatrone ausgesetzt, muss es vor Betrieb für ca. 24 Stunden bei Zimmertemperatur aufgetaut werden.

Sollte das Gerät über 6 Monaten eingelagert sein, empfiehlt SFC eine Prüfung der Funktionalität der EFOY Pro Brennstoffzelle vor der Installation. Schließen Sie dazu das Gerät an eine Batterie an, um einen Ladezyklus durchlaufen zu lassen. Ein Ladezyklus kann mehrere Stunden andauern. Führen Sie nach dem Ladezyklus den Transport-Schutz bei angeschlossener Batterie durch. Drücken Sie dazu die Tasten [menu] und [▼] ca. 3 Sekunden und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

VORSICHT!

Beachten Sie, dass bei der Durchführung des Transport-Schutzes Flüssigkeit aus dem Abgasschlauchanschluss austreten kann.

INFO:

Verwenden Sie für die Lagerung der EFOY Pro Brennstoffzelle einen geeigneten Karton, z. B. den Originalkarton. Die EFOY Pro Brennstoffzelle nur aufrecht stehend lagern.

SFC Energy AG
Tel.: +49 89 673 592 – 555
Email: sales@sfc.com
Web: www.efoy-pro.com

Änderungen vorbehalten
Gültig ab: 10. April 2019

Langzeitlagerung – EFOY Pro

Sicherer Transportmodus

Ähnlich wie Menschen fühlen sich die EFOY Brennstoffzellen in kalten Umgebungen nicht besonders wohl. Daher wird für eine langfristige Lagerung oder zum Transport das Transportsicherungsverfahren empfohlen, besonders dann wenn Temperaturen über +1 C° / nicht gewährleistet werden können.

Press the [menu] and [▼] button on the remote control panel at least 3 seconds

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Anleitung “Sicherer Transportmodus”. Verwenden Sie auch bitte die rote Schutzkappe am Abgasauslass um die Brennstoffzelle vor Verunreinigungen wie Staub, Schmutz oder Insekten während der Lagerung zu schützen.

Zusammenfassung

Insgesamt stellt die Langzeiteinlagerung für die EFOY Pro Brennstoffzelle kein Problem dar, das bestätigen unsere intensiven Langzeittests. Es kann allerdings vorkommen, dass die EFOY Pro Brennstoffzelle nach ihrer Lagerzeit nicht von Beginn an ihre volle Ausgangsleistung erzeugen kann. Dieser Leistungsabfall regeneriert sich allerdings innerhalb von wenigen Betriebsstunden selbst.
Nach einer längeren Lagerzeit empfiehlt sich ein Probelauf für einige Stunden vor der tatsächlichen Wieder-Inbetriebnahme der EFOY Pro Brennstoffzelle.

SFC Energy AG
Tel.: +49 89 673 592 – 555
Email: sales@sfc.com
Web: www.efoy-pro.com

Änderungen vorbehalten
Gültig ab: 10. April 2019

Langzeitlagerung – EFOY Pro

FAQs:

F: Was ist nach der Langzeitlagerung von EFOY Brennstoffzellen zu tun?
A: Nach längerer Lagerung (› 6 Monate) von Geräten kann es zu einer reduzierten Ausgangsleistung (‹ 90%) kommen. Bereits nach einigen Stunden (› 3-5 h) erreicht die EFOY Brennstoffzelle wieder ihre volle Leistung. Die EFOY wird diesen Fehler aufgrund der reduzierten Leistung nicht anzeigen.

F: Ist eine längere Lagerung für die Brennstoffzelle schädlich?
A: Nein, aber die Brennstoffzelle kann austrocknen. Nach dem nächsten Start wird diese sich aber schnell erholen.

F: Warum sollte die Brennstoffzelle nicht unter +1 °C gelagert werden?
A: Die Brennstoffzelle enthält eine Mischung aus Wasser und Methanol, die in dem Stack (engl. Stapel) und an die Membranen zugeführt wird. Selbst nach der Durchführung des sicheren Transportmodus kann im Stack eine geringe Menge an Flüssigkeit verbleiben. Wenn diese Flüssigkeit für einen längeren Zeitraum gefriert, kann es zu Schäden an der Membran und dem Stack kommen.

F: Wird die Brennstoffzelle wieder dieselbe Ausgangsleistung erreichen?
A: Ja, nach einer kurzen Betriebsdauer wird die Ausgangsleistung wieder dasselbe Niveau wie vor der Lagerung erreichen. Nur wenn die Brennstoffzelle während der Lagerung eingefroren war kann es zu einer dauerhaften Reduktion der Ausgangsleistung kommen.

F: Was ist der sichere Transportmodus?
A: Der sichere Transportmodus wird angewandt, um das Methanol-Wasser-Gemisch aus den wesentlichen Komponenten der Brennstoffzelle zu entfernen, so dass keine Flüssigkeit in der Brennstoffzelle verbleibt. Dies ist erforderlich wenn ein Transport bei Temperaturen unter +1 °C vorgesehen ist. Wir führen diesen Vorgang routinemäßig mit jeder unserer Brennstoffzellen vor dem Versand durch.

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland
Telefon: +49 89 673 592 – 555
E-Mail: service@sfc.com
www.sfc.com

190410 - Langzeitlagerung EFOY Pro Brennstoffzellen Copyright SFC Energy AG 2019. Alle Rechte vorbehalten.